



APOSTOLISCHE  
GEMEINSCHAFT

## **„Besondere Angebote!“**

- Sonntagsbrief für den 25. April 2021 -

Eine fähige Person kann eine Berufung z.B. an ein Theater oder auch ein Opernhaus bekommen. Er oder sie erhält damit eine Bestellung oder Ernennung zu diesem Amt. Der Begriff „Berufung“ kann aber auch die Bedeutung haben, dass jemand ein Angebot z.B. für ein künstlerisches, wissenschaftliches oder politisches Amt bekommt.

Das ist eine interessante Brücke, da wir als Christen laut Bibel ja auch zu so manchem berufen sind. Ich nehme eine Konkordanz zur Hand und schaue nochmal nach, wozu wir als Christen alles berufen sind und staune – es kommt mehr zusammen, als ich gedacht habe. Paulus und Petrus haben dazu in ihren Briefen einiges zusammengetragen – es lohnt sich jeder einzelnen Aussage einmal nachzudenken:

- Gott hat uns berufen zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus (1Kor 1,9)
- ER hat uns zum Frieden berufen (1Kor 7,15)
- ER hat uns in die Gnade Christi berufen (Gal 1,6)
- Er hat uns in die Freiheit berufen (Gal 5,13)
- ER hat uns zur Hoffnung berufen (Eph 1,18)
- ER hat uns zu seinem Reich berufen (1Thess 2,12)
- ER hat uns zum ewigen Leben berufen (1Tim 6,12)
- ER hat uns in sein wunderbares Licht berufen (1Petr 2,9)
- ER hat uns zur ewigen Herrlichkeit berufen (1Petr 5,10)

Man kann es zusammenfassen mit 1Petr 3,9: Ihr seid dazu berufen, dass ihr den Segen ererbt! Berufen in den Segen Gottes – Herz, was willst du mehr?

Ich mach mir noch einmal bewusst, dass ich „Berufung“ im Sinne von „Angebot“ denken darf. Heißt – das alles bietet Gott mir an und ich darf entscheiden, ob ich es haben will...

Wenn es um Leben, Lebensqualität und Zukunft geht, alles Angebote, die man nicht abschlagen kann – was für ein Gott! Das für das Leben Wesentliche geschenkt, umsonst – Hammer!

Daran will ich mich heute neu freuen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem frühlingshaften Rheinland

*Detlef Lieberth*

P.S.: ...ich vermute, das macht was mit uns, wenn wir diese Geschenke Gottes so richtig verinnerlichen ... wahrscheinlich verändert es uns ja nachhaltig, wenn wir im Bewusstsein dieser Wahrheiten leben ... dann kann man den Paulus gut verstehen, wenn er schreibt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“ ...